

3. *Myosotis sparsiflora*, eine neue  
Pflanzenart — beschrieben von Joa.  
Em. Pohl. Med. Cand in Prag.

„Dem menschlichen Geschlecht zum Dienst  
„und Unterhalt.

Hagedorn.

Die Ehre der Entdeckung dieser neuen Pflanz-  
enart, gebührt meinem schätzbarsten Freunde,  
Hrn. Joh. Christ. Mikan — jun: — Prof. der all-  
gemeinen Naturgeschichte und Technologie zu  
Prag. Ich theile die Nachricht von ihr vor-  
züglich darum eher mit, weil vielleicht noch  
ein Jahr vergehen dürfte, ehe sie vom Herrn  
Professor, in seinen nächstens herauskommen-  
den Pflanzenabbildungen, beschrieben und abge-  
bildet werden dürfte.

*Myosotis sparsiflora*, seminibus laevibus  
nitidissimis, caule subsimplici sparsifloro  
pentagono. foliis oblongo lanceolatis semi-  
decurrentibus.

Zerstreutblühendes Mauseohr; mit glat-  
ten sehr glänzenden Saamen, fast einfa-  
chem zerstreutblühendem fünfeckigem Sten-  
gel, länglich lanzettförmigen halbherablau-  
fenden Blättern.

Habitat Bohemiae in locis humidis umbro-

sis, nemorosis, ad radices fruticum praesertim ad S. Prokopj — Baumgarten — Stern — Scharka etc. floret. Apl, Mj, perficit femina Junio. Annu.

Wurzel faserig, senkrecht, einjährig.

Stengel krautartig, vier bis acht Zoll hoch, fest, aufwärts steigend, fünfeckig, mit Blättern versehen, borstig, scharf (scaber), fast ästig — die Zweige gleich hoch, fast gabelförmig, abstehend, abgebreitet, winkelständig (axillaris).

Blätter, sowohl die der Wurzel als des Stengels länglich — lanzettförmig in einen halbherablaufenden Blattstiel sich verlierend, zerstreut, entfernt — abstehend, der Rand ungetheilt, wimprig, am Ende spitzig. — Die obere Blattseite fast borstig — die untere rauh, flach, abfallend. Die Afterblätter meistens gepaart, bleibend, aufsitzend, halb den Stengel umfassend, herablaufend, abstehend, wimprig, lanzettförmig, borstig.

Blumenstiele entspringen aus den Zweigen, sind gipfel- und winkelständig (terminales et axillares) zwischen den Blättern einzeln

oder zu viereu sitzend, absteuend hängend, rund.

Blüthenstand gestielt einblüthig fast rispenförmig zerstreut.

Kelch, einfach, einblättrig, fünftheilig, — die Theile ungetheilt, spitzig, unter dem Fruchtknoten stehend, borstig — die Einschnitte aufrecht, sehr spitzig, lanzettförmig.

Krone sehr klein, smaltblau, einfach, gleich, einblättrig, präsentirtellerförmig, fünftheilig, den Kelch überreichend, der Rand ganz; der Rachen mit fünf gelben Klappen gesperrt.

Staubfäden fünfe. Griffel, einer — in der Kronenröhre verborgen, gelb.

Saamen, viere, glatt, sehr glänzend, den Kelch überreichend, aus dem eisengrauen in das schwärzliche übergehend, eiförmig, spitzig, am Grunde mit einer weissen Keimspitze versehen.

Sie variirt mit einem und mehreren Stengeln aus einer und derselben Wurzel, doch ist letzteres seltener.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1806

Band/Volume: [5\\_AS](#)

Autor(en)/Author(s): Pohl Johann Emanuel [Baptist]

Artikel/Article: [Myosotis sparsiflora, eine neue Pflanzenart 41-43](#)